

Inhalt

Vorwort zur deutschen Übersetzung	6
---	---

Permakultur — was ist das?

Eine schreckliche Zeit	9
Strategische Hilfsmaßnahmen	18

Eine Permakultur entwerfen

Ethische Grundsätze	31
Die Aufgabe professioneller Designer	32
Geschäftspraktiken	32

Durchführung von Design-Kursen 32 / Wie man Arbeit findet 33 / Gebühren für Design-Jobs 33 / Wie man ein Grundstück für einen Klienten findet 35 / Grundstücksverwaltung 36

● Das Anfertigen von Berichten	37
● Der Bericht	37

Allgemeine Beschreibung des Grundstücks 37 / Punkte, die das gesamte Grundstück betreffen 37 / Detaillierte Behandlung von Einzelflächen 38 / Prinzipielles zum Entwurf von Häusern 38 / Standardisierte Entwürfe 39 / Bibliographie 39 / eine Pflanzenliste 40 / Eine Liste von Ressourcen 40 / Kostenanalyse, um Prioritäten zu setzen 40

Grundlegende Fehler	41
Design-Arbeit	42

Die Ressourcen 42 / Die Grenzen 49 / die Zufahrt 49 / Der Bauplatz 50 / Waldgrundstücke 53

● Zonen	53
Kern ist das Wohnhaus 53 / Kurze Wege 54 / Frösche 55 / Der einjährige Garten 56 / Möglichkeiten und Fehler 57 / Abgrenzung von Zone 1 / Pflanzen in Zone 2 / Jedem Tier seinen Platz 62 / Grundstücksgröße und Lebensunterhalt 64 / Zone 3 66 / Spaß und Ärger mit Wildtieren 67 / Energien 69 / Der Ausblick 70 / Feuerschutz 72 / Der zeitliche Aspekt 72 / Randzonen 73 / Die ökologischen Karten der australischen Ureinwohner 74 / Dynamik statt Statik 80 / Drei Dimensionen statt zwei 81 / Eine kleine Geometrie 83 / Fukuoka und die Zeit 83	

Techniken der Permakultur

Planung in Zone 1	85
Kräuter 86 / Die Pflanzen an den Wegen 87 / Die Kartoffelkiste 88 / Kompost oder Mulch 89 / Für jede Pflanze die besten Bedingungen 91 / Zusammenarbeit im Garten 91 / Wir brauchen bessere Mulchsysteme 92 / Mais und Kürbis, Mais und Bohnen 93 / Kleine Teiche 95 / Spaliere 96 / Noch ein paar wichtige Überlegungen 98	99
● Lösungen für Energie-Probleme	102
Mollisons Trick 99 / Der Trick mit dem Speckstein 99 / Mollisons Solarheizung 100 / Die Energie-„Fabriken“ der Natur 101	102
● Das Gewächshaus	108
Ingwer und Ananas 103 / Vanille und Zimt 103 / Tee und Kaffee 103 / Bananen, Gelbwurz und Zitronen 104 / Geld verdienen durch ökologisches Handeln 104 / Kreativer Umgang mit Gewächshäusern 105 / Einjährige Pflanzen mehrjährig halten 106	108
Futtersysteme und Tiere in Zone 2	120
Pflanzen und Samen statt Getreide 108 / Wieviele Hühner auf wieviel Land? 109 / Enten und Hühner als Schädlingskontrolleure 111 / Tiere und Bäume 111 / Futterpflanzen für Vögel 112 / Viehfutterimporte sind unnötig 113 / Tiere sind ein Teil des Waldes 113 / Die Verarmung der Erde stoppen 115 / Apfelbäume: Brombeerkontrolle und Schweinfutter 116 / Die richtigen Pflanzen finden und kombinieren 118 / Was Meerschweinchen können 119	120
Bienen	123
Gute Futterpflanzen 120 / Regeln für die Bienenpflanzungen 121 / Der Bienenvogel 121 / Bienenpolen 122 / Konstante Honigproduktion 122	123
Viehfutter	134
Intakte Weiden 123 / Kräuter für die Kühe 123 / Die Gefahr der Überdüngung 125 / Weidepflanzen-Zyklen 125 / Harnstoff und Melasse 126 / Zuckerhaltige Futterpflanzen 126 / Tiere pflanzen ihre Weiden selbst 128 / Je weniger Tierarten, umso weniger Ertrag 129 / Der Hühnerauslauf 131	134
Systeme zum Beschneiden von Bäumen	139
Normaler Baumschnitt 134 / Ertragsausgleicher Baumschnitt 135 / Baumschnitt in Zone 2 135 / Formen in Zone 3 / Sämlinge statt veredelte Bäume 137 / Zusammenfassung 138	139
Schlußbemerkung	141
Bill Mollison	141